Ä4 zu A1NEU4: Arbeitsprogramm Jusos Thüringen 2021 bis 2023 – Dem Morgen Rot entgegen!

Antragsteller*innen KV Erfurt

Antragstext

Von Zeile 75 bis 85:

Wir stellen die Verteilungsfrage des 21. Jahrhunderts. Als Jungsozialist:innen vertreten wir ein emanzipatorisches Gesellschaftsverständnis. Wir wollen die Menschen befähigen, die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin zu einer Gesellschaft der Freien und Gleichen zu verändern.
Den Gegensatz von Kapital und Arbeit und die damit einhergehenden Krisen der kapitalistischer Reproduktionslogik wollen wir überwinden. Es sind die Beschäftigten, die mit ihrer Arbeitskraft den Mehrwert schaffen, den andere als Profit einsacken. Praktisch bedeutet das für uns: Wir müssen die Gewerkschaften in ihren Kämpfen um gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen unterstützen. Bei den Kämpfen um höhere Löhne, geringere Arbeitszeiten, mehr betriebliche Mitbestimmung sowie dem Kampf gegen die Prekarisierung der Arbeit und um die Standorte stehen wir an der Seite der Beschäftigten.
~~Wir stellen die Verteilungsfrage des 21. Jahrhunderts. Als Jungsozialist:innen vertreten wir ein emanzipatorisches Gesellschaftsverständnis. Wir wollen die Menschen befähigen, die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse hin zu einer Gesellschaft der Freien und Gleichen zu verändern. Den Gegensatz von Arbeit und Kapital müssen wir auflösen. Es sind die Arbeitnehmer:innen, die mit ihrer Arbeitskraft den Mehrwert schaffen, deshalb kämpfen wir – gemeinsam mit den Gewerkschaften für gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen.~~
~~Das bedeutet höhere Löhne, geringe Arbeitszeit, keine prekäre Beschäftigung mehr und mehr Mitbestimmung im Betrieb.~~
Thüringen ist noch immer ein Land der Geringverdiener:innen. Das müssen wir